

ASHLEIGH

AUS

SÜDAFRIKA



MEIN STECKBRIEF

NAME: Ashleigh Phillips

ALTER: 11 Jahre

WOHNORT: Stanford

DIE FLAGGE MEINES LANDES:



ICH FREUE MICH: wenn ich mit meinen Freundinnen und Freunden spielen kann. Außerdem freue ich mich an meinen Eltern und meinen Brüdern und Schwestern. Ich freue mich auch, dass es Menschen gibt, die sich um mich kümmern, wenn ich in der Schule oder im Elim Home* bin.

DAS MACHT MIR SORGEN: wenn ich alleine in einem Zimmer bin und das Licht ausgeht.

DAVON TRÄUME ICH: Ich wäre gerne Model mit wunderschönen Kleidern.

- › Den Kindern den Steckbrief zeigen und vorlesen.
- › Mit anderen Steckbriefen im Heft vergleichen.
- › Mit der Gruppe die eigene Flagge malen.
- › Kinder dürfen selbst einen Steckbrief machen. Zum Beispiel malen oder schreiben und sich gegenseitig vorlesen.
- › Gemeinsam auf der Weltkarte (Seite 22) schauen, wo Ashleigh lebt und wo wir leben und dann überlegen, wie lange eine Reise zu ihr wohl dauert.

MIT
MACHEN!

* Im Elim Home werden Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung betreut. Es gehört zur Herrnhuter Brüdergemeine in Südafrika. Ashleigh wohnt während der Schulzeit dort.

DAS IST MEINE WELT

FOTOSTORY UND ERZÄHLUNG



»» Hallo! Hello!
Ich bin Ashleigh!

Emso, den Elefanten, kennt ihr ja schon.
Neulich hat er mich in Südafrika im Elim Home besucht.
Das war toll. Wir sind dicke Freunde geworden. Er war
sehr neugierig und hat sich für alles hier interessiert.
Ich habe es ihm sehr gerne gezeigt und
nun möchte ich es auch euch zeigen.



MEINE FREUNDE

MEINE FREUNDE



Das Mädchen mit den Zöpfen bin ich. Die anderen beiden sind meine Freunde Nadia und Lorenzo. Auf dem Bild haben wir unsere Schuluniformen an und kommen gerade von der Schule zurück. Wir drei gehen jeden Morgen gemeinsam zur Schule. Sie ist ganz in der Nähe. Ich gehe gerne in die Schule und mein Lieblingsfach ist Zeichnen. Der Unterricht dauert von 8 Uhr bis 12 Uhr. Sobald wir zurück sind, ziehen wir uns etwas Bequemes an und es gibt Mittagessen. ««



Die Fotos aus der Fotostory groß kopieren oder die Bilder unter www.ems-friends.org herunterladen und ausdrucken.

Nach und nach die Fotos an einer Wäscheleine aufhängen und den Text dazu vorlesen. Man kann aber auch die Bilder aus dem Heft zeigen. Nachdem die Fotos angeschaut wurden und die Kinder Ashleighs Leben kennengelernt haben, können sie sich gemeinsam überlegen, was sie dem Elefanten Emso zeigen würden, wenn er sie besucht. Wer Lust hat, kann eigene Fotos, die die Kinder mitbringen, oder selbstgemalte Bilder mit an die Wäscheleine hängen.

MIT
MACHEN!



UNSER SPIELPLATZ



Das ist der Spielplatz bei uns in Elim. Hier treffen sich die Kinder aus dem Dorf, schaukeln und balancieren und genießen die Zeit ohne Lernen.



UNSER SPIELPLATZ

IN MEINER FREIZEIT

IN MEINER FREIZEIT

Ich singe und tanze für mein Leben gern. Außerdem spiele ich viel mit Puppen. Auf dem Foto seht ihr, wie ich gerade ein Lied pfeife. Irgendeine Melodie habe ich immer im Kopf. Wenn ihr mich fragt: Spielen ist für mich das Schönste und Musik macht mich glücklich.



IN DER NATUR

DRAUSSEN IN DER NATUR

Das ist die Natur in unserer Umgebung. Von meinem Fenster aus sehe ich Bäume, Blumen und ich staune über die Schönheit von Gottes Schöpfung. Wenn ich draußen in der Natur sitze, dann ist alles, woran ich denke, Musik.



DIE KIRCHE IN ELIM



DIE KIRCHE IN ELIM



Jeden Sonntag gehe ich mit den Betreuerinnen und Betreuern aus Elim Home in die Kirche der Herrnhuter Brüdergemeine in Elim. Dort singen wir Lieder und hören die Predigt. <<

WIR BAUEN TOMATEN AN!



Hier seht ihr mich im eigenen Gewächshaus im Elim Home. Hinter mir stehen Tomatenstauden. Ich helfe gerne mit beim Anbau und der Pflege der Tomaten. Sie schmecken wunderbar – vor allem mit grünem Salat. Hmm. Lecker!

Ich freue mich, dass ich euch ein bisschen etwas von meinem Leben zeigen konnte. Was würdet ihr Emso und mir zeigen, wenn wir zu Besuch kämen? <<



WIR BAUEN TOMATEN AN

SPIEL

KOMM UND SPIEL MIT MIR! BALLSPIEL UND AUSTAUSCH

Ashleigh spielt gerne mit Puppen und mit ihren Freundinnen und Freunden. Was spielt ihr gerne? Die Kinder stellen sich im Kreis auf und werfen sich gegenseitig einen Ball zu. Das Kind, das den Ball fängt, darf sagen, was es gerne spielt.

YOU
+
ME

Das möchte ich den Kindern dieser Erde sagen:
»Ihr sollt wissen, dass ihr alle sehr wichtig seid auf dieser Welt.

Anderen Kindern mit Behinderung wünsche ich, dass sie auch die Chance haben zur Schule zu gehen und lesen und schreiben zu lernen – so wie ich.«

